



Burmahilfe Leipzig

Gemeinsame Hilfen für vergessene Menschen

Rundbrief Nr. 27

März 2015

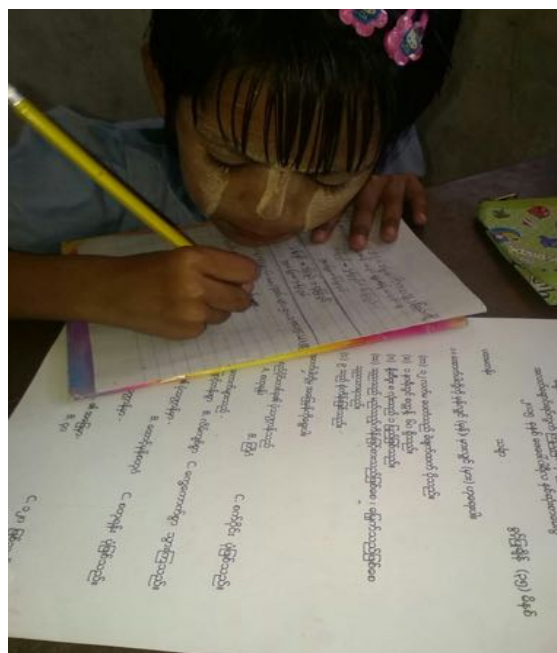
Liebe Freunde, Bekannte, Verwandte, Interessierte,

nach längerer Zeit wollen wir Euch gern einen kurzen Bericht über die aktuellen Entwicklungen der von uns unterstützten Projekte geben. Der Schwerpunkt der letzten Zeit und auch für die Zukunft liegt dabei auf der inhaltlichen und fachlichen Qualifizierung der Ausbildung an den unterstützten Schulen.

Unser Vereinsmitglied Dietrich von Queis ist vor wenigen Tagen aus Burma zurückgekehrt und hat vor Ort wieder vieles organisiert, Kontakte geknüpft und Gespräche mit verschiedensten Akteuren geführt. Das wesentliche dazu in Stichpunkten

- die von uns unterstützten Klosterschule in Ah Lant Chaung besuchen inzwischen über 800 Kinder, Tendenz weiter steigend
- die Abschlußprüfung der 9. Klasse haben von 23 Schülerinnen und Schülern 11 bestanden (in der benachbarten staatlichen Schule haben 4 von 20 Schüler bestanden)
- 20 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten an der Schule und deren Gehälter werden z.T. durch die Burmahilfe aufgestockt
- alle Kinder bekommen inzwischen kostenlos wöchentlich Sojamilch, bezahlt von Spendern und zur Hälfte durch die Burmahilfe
- das wahrscheinlich immer noch einzigste Computerkabinett in einer Klosterschule in Burma läuft nach einigen Schwierigkeiten und vielen Unterstützungen prima, es gibt dafür inzwischen einen fachlich versierten und eigens finanzierten Verantwortlichen

- Zitat aus der letzten Mail von Ei Thut - *Die Kinder haben die Abschlussprüfung gemacht. Man druckt die questions von Printer. Ich bin sehr zufrieden, als ich das gesehen habe. Die Lehrer schreiben und drucken jetzt selbst mit dem Computer. Dieses Mal ist das erste Mal, dass sie mit dem Computer die Fragen für die Kinder ausdrucken...Ich danke euch nochmal.*



Für die kommenden Wochen und Monate sind weitere kleine Meilensteine derzeit in Planung

- in der gerade beginnenden 3monatigen Ferienzeit wird es an der Schule einen durch uns finanzierten Intensivkurs Englisch für alle Lehrer durch einen Privatlehrer geben
- die Lehrer werden laufend an den Computern geschult, auch die älteren Schülerinnen und Schüler werden an das Medium herangeführt, zukünftig sollen

auch Bewohner des Dorfes damit vertraut gemacht werden

- wir denken derzeit über berufliche Anschlußqualifizierung nach – dazu gibt es verschiedene Überlegungen im Bereich unterschiedlicher Handwerksberufe
- Gespräche mit einer ausgebildeten Kinderärztin haben stattgefunden – geplant ist eine wöchentliche Sprechstunde in der Schule im Sinne von Vorsorgeuntersuchungen, dies wäre für die Kinder ein wirklich bedeutender Fortschritt und eine weitere Novität
- für das gesamte Klostergelände möchten wir gemeinsam mit den Mönchen und verschiedenen örtlichen Fachleuten und engagierten Helfern eine Art Bebauungsplan entwickeln, um für die Zukunft planvoller an eine Schulerweiterung heranzugehen, dazu zählen ein Funktionsgebäude mit Bibliothek, Lehrerraum, Sanitär-einrichtungen und vielleicht auch ein kleiner Sportplatz

Also viele kleine und größere Herausforderungen, die alle nur zu realisieren sind, wenn wir weiter wie bisher auf so zahlreiche Unterstützungen der vielen Spender zählen können – wir bleiben gerne dran und freuen uns über jede Unterstützung.

Über eine neue Zusammenarbeit freuen wir uns besonders, Axel Bühring, Architekt aus Hamburg und Gründer der Hilfsorganisation „human groundwork“ hat zu uns Kontakt aufgenommen und bereits tatkräftige Hilfe in der Klosterschule geleistet. Wir sind sicher, dass sich die beabsichtigte Kooperation zum weiteren Wohl der Schule sehr positiv auswirken wird, wir werden im nächsten Brief mehr darüber mitteilen.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder in Vorträgen öffentlich über unsere Arbeit berichten. Geplant sind u.a. Vorträge in Leipzig und in Auerbach/Vgtl. und am 1. Septemberwochenende erneut beim Folklorumfestival in Einsiedel.

Wir möchten den Rundbrief diesmal auch nutzen, um auf die Ortsgruppe Leipzig von **Amnesty International** aufmerksam zu machen. Mit denen verbindet uns seit einiger Zeit ein freundschaftlicher Kontakt. Auch wenn wir uns aus bekannten Gründen nicht direkt politisch in Burma

engagieren möchten, wollen wir der Bitte um Veröffentlichung von AI gern nachkommen –

Dr. Tun Aung freigelassen

Obwohl im Zuge von Reformen in den letzten Jahren Hunderte von gewaltlosen politischen Gefangenen freigelassen wurden, gehören Menschenrechtsverletzungen wie exzessive Gewaltanwendung, willkürliche Festnahmen und Folter in Myanmar auch heute noch zum Alltag. Seit einem Jahr setzt sich die Stadtgruppe Leipzig von Amnesty International mit diversen Aktionen (Appellbriefe, Lesungen, Informationsveranstaltungen) für die Freilassung von Dr. Tun Aung ein. Im Rahmen der seit 2012 andauernden Ausschreitungen gegen die muslimischen Rohingya in Myanmar kam es am 11. Juni 2012 zu Unruhen in Maungdaw (Rakhine Staat). Dr. Tun Aung hat hierbei aktiv versucht, die Menge zu beruhigen und vermittelnd einzugreifen, wurde jedoch festgenommen und zu 17 Jahren Haft verurteilt. Dr. Tun Aung ist Familienvater und Arzt und war zum Zeitpunkt seiner Verhaftung der Vorsitzende der Islamic Religious Affairs Council in Maungdaw. Amnesty International betrachtet Dr. Tun Aung als einen gewaltlosen politischen Gefangenen. Erfreulicherweise wurde Dr. Tun Aung am 19.01.2015 aus der Haft entlassen. Dutzende politische Gefangene sind jedoch nach wie vor in Haft. Amnesty International setzt sich weiterhin für deren bedingungslose Freilassung ein.

Wer sich aktiv für Menschenrechte einsetzen möchte, z. B. für einen Einzelfall in Myanmar, ist herzlich eingeladen, in der Stadtgruppe Leipzig von Amnesty International mitzumachen (Kontakt: mitmachen@ai-leipzig.de).

Wie immer freuen wir uns über Rückmeldungen, Unterstützungsangebote und Spenden zum weiteren Fortbestand und Ausbau der Hilfen für die Kinder und Schulen in Burma!

Euch allen wünschen wir eine baldige und besonders schöne Frühlingszeit,

herzlichst grüßen Guntram & Jens

Burmahilfe Leipzig e. V.

Spendenkonto: IBAN DE78430609671113175100
bei der GLS Gemeinschaftsbank eG